

**AMA 471**

**„Von Lima rund um Kap Hoorn bis nach Buenos Aires“**

**vom 01.02.2024 – 23.02.2024**

**Ausflugsbegleiter PHX:** Kathrin, Wiebke, Claudia, Franzi, Bella, Lars, Mats, Pauline, Rike, Jakob

**Externe Ausflugsbegleiter:** Jörg (Lektor), Elke (Tageskünstler), Norbert (Tageskünstler), Harald (Pfarrer), Sabine (Abendkünstler), Ortrud (Begleitung Bordarzt), Alex (Pianist), Luc (Showensemble), Lea (Showensemble), Daniel (Zauberer)

**Fr. 02.02. Callao / Lima / Peru ETD 14:00 Uhr**

**Lima individuell**|ca. 4 Std.| Preis 29 €

Per Bus werden Sie ins historische Zentrum von Lima gebracht (Transferzeit ca. 50 Minuten). Hier haben Sie dann ausführlich Zeit für individuelle Unternehmungen. Ein Stadtplan wird Ihnen zur Orientierung zur Verfügung gestellt. Nach gut 2 Stunden Aufenthalt treffen Sie sich wieder am vereinbarten Treffpunkt und fahren zurück zum Schiff.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)  
**Escort: Sabine, Bella**

Ausflug nach Plan.

**Einkaufsbummel und Indiomarkt**|ca. 4 Std. | Preis 33 €

Transfer mit einem kurzen Fotostopp am Parque del Amor zum modernen Einkaufszentrum Larcomar, in Strandnähe des Stadtteils Miraflores. Pause für einen Spaziergang und Weiterfahrt zum bunten Indiomarkt. Auf diesem farbenfrohen Kunsthandwerksmarkt finden Sie traditionelle Dinge wie Wollmützen, Schals und Pullover aus Alpakawolle oder auch Taschen, Holzfiguren und Silberschmuck. Gelegenheit für einen individuellen Bummel und Rückfahrt zum Schiff.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

**Escort: Bella (Tag 2), Kathrin, Ortrud (Tag 3)**

Der Aufenthalt im Larcomar ist eigentlich nur ein Toilettenstop - unbedingt länger! Mind. eine Stunde Freizeit sollte da eingeplant werden. Was ist das sonst für ein Einkaufsbummel? Am Indiomarkt war eine Stunde Aufenthalt und das hat gepasst.

**Lima**|ca. 4 Std. | Preis 49 €

Vom Hafen Callao fahren Sie zunächst in das Zentrum der Hauptstadt Perus. Die Besichtigung des kolonialen Limas beginnt an der Plaza de Armas mit der Kathedrale und dem Kloster San Francisco. Die Kirche und das Kloster werden durch ihre Größe und Farbe als schönster architektonischer Komplex in Lateinamerika angesehen. Der Platz ist religiöses und politisches Zentrum der Stadt. Der Präsidentenpalast befindet sich an der Nordseite. Während der Rundfahrt passieren Sie weiterhin den modernen Stadtteil Miraflores mit einem kurzen Fotostopp am Parque del Amor. Rückfahrt zum Schiff.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

**Escort: Wiebke, Alex, Pauline**

Frau Eilrich (Kabine 740, BN 334128) stürzte vor der ersten Kirchenbesichtigung in eine Regenrinne / Baustelle (ca. 20 cm breit, 60 cm tief). Mit ihr, sowie Herrn Feistkorn (Kabine 932, BN 142345) und Herrn Ravnanns (Kabine 524, BN 279076) – konnten beide keineswegs die Strecke laufen – fuhr der Escort mit dem Taxi zurück zum Schiff. Arzt an Bord gab Entwarnung - keine Bänder gerissen.

Bitte unbedingt in der Ausflugsbeschreibung mit aufnehmen, dass einige Fußwege zu bewältigen sind!

**Lima und Larco-Herrera-Museum**|ca. 5 Std. | Preis 59 €

Sie fahren mit dem Bus etwa 50 Min. in das Zentrum von Lima und sehen während der Stadtrundfahrt die wichtigsten Sehenswürdigkeiten: den Plaza de Armas (Plaza Mayor) mit Besichtigung der Kathedrale, das historische Zentrum mit kolonialer Architektur, den Plaza San Martin, den Regierungspalast und das Rathaus sowie das Kloster San Francisco mit Besichtigung der eindrucksvollen alten Katakomben. Weiterfahrt zum Larco-Herrera-Museum, das sich auf die Keramik der Mochica- und Chimú-Kultur spezialisiert hat. Das Museum verfügt über eine der weltweit kostbarsten Sammlungen dieser präkolumbischen Kulturen. Sie sehen Textilien, Werkzeuge, Huaco-Keramik- und Goldkunstwerke während der etwa einstündigen Besichtigung. Rückfahrt zum Schiff.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

**Escort: Jakob**

Ausflug nach Plan.

**Koloniales Lima und Casa García Alvarado**|ca. 4,5 Std. | Preis 59 €

Sie fahren mit dem Bus etwa 50 Min. in das Zentrum von Lima und sehen während der Stadtrundfahrt die wichtigsten Sehenswürdigkeiten: den Plaza de Armas (Plaza Mayor) mit Besichtigung der Kathedrale, das historische Zentrum mit kolonialer Architektur, den Plaza San Martin, den Regierungspalast und das Rathaus sowie das Kloster San Francisco mit Besichtigung der eindrucksvollen alten Katakomben. Weiterfahrt zur "Casa García Alvarado", die Anfang des 20. Jahrhunderts erbaut und 1932 nach dem Vorbild des Präsidentenpalastes umgebaut wurde. Sie werden mit einem "Pisco Sour" willkommen geheißen und lernen auf dem etwa 45-minütigen Rundgang das historische Gebäude mit seiner kunstvollen Dekoration im teils spanischen Stil kennen. Etwa einstündige Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

**Escort: Mats, Rike, Jörg**

Ausflug nach Plan.

**Pachacamac und Larco-Herrera-Museum**|ca. 6,5 Std. mit Lunchbox| Preis 79 €

Sie fahren zunächst zum Larco-Herrera-Museum, das sich auf Keramik der Mochica- und Chimú-Kultur spezialisiert hat. Das Museum verfügt über eine der weltweit kostbarsten Sammlungen dieser präkolumbischen Kulturen. Sie sehen Textilien, Werkzeuge, Huaco-Keramik- und Goldkunstwerke. Anschließend fahren Sie über die südliche Panamericana zum ehemaligen Tempelbezirk Pachacamac, der 700 v. Chr. errichtet wurde. Pachacamac war bei Ankunft der spanischen Eroberer die größte Stadt an der Küste und eines der wichtigsten religiösen Zentren vor der Inka-Epoche. In den Tempeln bewahrte man riesige Gold- und Silberschätze auf. Nach der Besichtigung Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Der Ausflug wurde auf Grund von zu geringen Buchungszahlen abgesagt.

**Lima, Hacienda und Paso-Pferde**|ca. 7 Std. mit Essen| Preis 169 €

Vom Hafen Callao fahren Sie zunächst in das Zentrum der Hauptstadt Perus. Sie passieren das historische Zentrum von Lima, vorbei an der Plaza San Martin, der Plaza Mayor, dem Regierungspalast, dem Rathaus, der Kathedrale und dem Museum für religiöse Kunst, welches das Grab des spanischen Eroberers Francisco Pizarro beherbergt. Nach einer Fotopause und Besuch der Kathedrale führt Ihr Ausflug zu einer Hacienda am Stadtrand von Lima, wo die berühmte Pferderasse Paso Peruano gezüchtet wird. Bei einer Vorführung werden Ihnen die besonderen Eigenschaften der Paso-Pferde demonstriert. Genießen Sie weiterhin ein typisch peruanisches Mittagessen, bevor Sie am Nachmittag die Rückfahrt zum Schiff antreten.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Der Ausflug wurde auf Grund von zu geringen Buchungszahlen abgesagt.

Allgemein: Die Busse standen direkt vor dem Schiff und waren alle in einem guten Zustand. Alle Guides deutschsprachig und ebenfalls gut. Fahrt bis in die Stadt bei allen Ausflügen länger, da SEHR viel Verkehr. Wir haben einen Shuttlebus in den Stadtteil Miraflores für 20 Euro angeboten, der allerdings sehr schlecht angenommen wurde. Wetter sonnig und warm.

Busse können nicht mehr so nah an die Plaza da Armes hinfahren und bei ALLEN Ausflügen sind somit einige Strecken zu Fuß zu bewältigen.

**So. 04.02. Iquique / Chile 09:00 – 17:00 Uhr**

**Iquique**|ca. 3 Std. | Preis 79 €

Sie werden am Hafen abgeholt und fahren an der Küste entlang Richtung Cavancha. Vorbei an wunderschönen Stränden gelangen Sie in das Stadtzentrum und zur Hauptstraße Baquedano, die als Nationales Monument unter Denkmalschutz steht. Bunt gestrichene, alte Holzvillen geben Ihnen auch hier einen Eindruck von Iquiques goldenen Tagen. Im städtischen Museum erfahren Sie mehr über die Vergangenheit und Gegenwart der Region und in der Astoreca Villa wurde der Charme der vergangenen Tage für die Besucher konserviert. Wenige Schritte entfernt liegt die Plaza de Armas mit dem beeindruckenden städtischen Theater, das zur Zeit renoviert wird, und nur von aussen besichtigt werden kann. Nach einem Aufenthalt am Hauptplatz, fahren Sie zurück zum Hafen.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: November 2023)

**Escort: Lars, Luc, Lena, Bella**

Bei der Nachmittagstour (Bella) konnte nicht an der Küstenstrasse entlang gefahren werden, und somit wurde auch kein Strand gesehen. Außerdem war ab 15.00 Uhr Karneval und es war fast alles gesperrt. Auch den Palacio Astoreca hat die Nachmittagsgruppe nicht gesehen. Leider stand auch der Mumien-Raum im Museum unter Renovierung – ungünstig, da er im Bus angekündigt wurde.

**Besuch der "Geisterstädte"**|ca. 5,5 Std. | Preis 85 €

Vom Hafen fahren Sie ins Landesinnere. Sie besuchen die beiden Geisterstädte Humberstone und Santa Laura, die unter Denkmalschutz und seit 2005 auch auf der UNESCO Weltkulturerbeliste stehen. Beide Orte sind historische Zeugnisse aus den Tagen des Salpeter-Booms und zeigen die Pracht der damaligen Architektur. Sie wurden 1872, als dieses Gebiet noch zu Peru gehörte, gegründet, um das "weiße Gold" abzubauen. Ein Hotel mit einem riesigen Schwimmbecken, eine Vielzahl von Warenhäusern, Kirche, Schule und ein Sportstadion erfüllten einst die Wüste mit Leben. Schauspieler aus aller Welt traten hier im Theater auf. Eine bizarre Atmosphäre, die einen auch heute noch einfängt, wenn man durch die verlassenen Straßen geht.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

**Escort: Pauline, Jakob**

Fahrzeiten länger und Ausflug ca. 30 Min. später zurück.

**Salpetermine und Geoglyphen**|ca. 4 Std. | Preis 109 €

Die Busfahrt geht durch Iquique hinauf zur Hochebene und über eine gut ausgebaute Schnellstraße zur ehemaligen Salpeterstadt Santa Laura. Santa Laura war eine der großen "Salpeter-Oficinas", in der das Natriumnitrat, das als Dünger und Rohsubstanz für Sprengstoff benötigt wurde, gewonnen wurde. In Humberstone, wo einst Arbeiter und Angestellte lebten, wird man beim Gang durch die verlassenen Straßen von einer fast bizarren Atmosphäre eingefangen. Alles endete von einem Tag auf den anderen mit der Erfindung des künstlichen Natriumnitrats – die Arbeiter verließen die Salpeterabbauzentren und heute weht nur noch der trockene Wüstenwind durch die immensen Anlagen und Gebäude. Nach Ihrem Besuch werden Sie auf dem Weg zu den Geoglyphen "Pintados" den größten Teil des Naturreservats "Pampa del Tamarugal" durchqueren, ein ca. 240.000 ha großes Waldgebiet inmitten der Wüste. Die "Geoglifos de Pintados" sind präkolumbianische Erdzeichnungen, die entweder durch Freikratzen von Gestein oder durch Auflegen von Steinen auf hellere Schichten entstanden sind. Diese riesigen Steinmosaike nehmen ganze Berghänge ein und stellen Menschen, Tiere und Symbole dar. Wahrscheinlich wurden sie aus mythisch-religiösen Gründen gefertigt.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: November 2023)

**Escort: Kathrin, Wiebke, Norbert, Sabine**

Ausflug sehr eng getacktet, daher am Ende ca. eine halbe Stunde Verspätung gehabt.

**Salpetermine, Geoglyphen und Pica Oase**|ca. 8 Std. mit Lunchbox | Preis 179 €

Vom Hafen fahren Sie ins Landesinnere. Sie besuchen zunächst die beiden "Geisterstädte" Humberstone und Santa Laura, die unter Denkmalschutz und seit 2005 auch auf der UNESCO Weltkulturerbeliste stehen. Beide Orte sind historische Zeugnisse aus den Tagen des Salpeter-Booms und zeigen die Pracht der damaligen Architektur. Sie lassen die ehemaligen Salpeterstädte hinter sich und fahren zu den Geoglyphen von Pintados. Diese rätselhaften Erdzeichnungen sind einzigartig und zählen zu den wichtigsten archäologischen Stätten weltweit. Sie setzen sich zusammen aus über 400 Figuren, die mit verschiedenen Techniken gefertigt wurden und sich über ganze Berghänge verteilen. Nach der Besichtigung Besuch der Oase Lagar de Matilla und anschließend Weiterfahrt zur bekannten Pica-Oase, die im ganzen Land für ihren Obstanbau berühmt ist. Sie beherbergt außerdem eine von katholischen Missionaren erbaute Kirche aus dem 19. Jh. Bevor Sie an den Hafen von Iquique zurückkehren, machen Sie noch einen kurzen Fotostopp im Wallfahrtsort La Tirana.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: November 2023)

**Escort: Mats, Elke**

Nur 10 Minuten Aufenthalt in Pica, mehr hat die Stadt nicht zu bieten. Hauptplatz war wegen Bauarbeiten gesperrt.

Drei Gäste, der Guide, Escort und Busfahrer hatten am Anfang keine Lunchboxen. Diese wurden nach Mantillar nachgefahren mit einem Auto. Aber einfach von der Agentur aus zu entscheiden, dass erst um ca 14:30 zu Mittag gegessen wird, ist nicht ideal. Auch, dass alle Lunchboxen in **einem** Bus waren und es somit anfangs für die Gäste eines Busses kein Wasser gab, war unschön. Der Escort hat dann mit den Gästen Wasser gekauft.

Allgemein: Die Busse standen direkt vor dem Schiff und der Zustand der Busse war ok. Alle Guides englischsprachig und gut. Das Timing stimmte leider bei allen Touren nicht so recht, die Fahrzeiten waren länger und fast ALLE Busse kamen mit ca. 30 – 60 Minuten Verspätung am Hafen an!

Da das Laufen im Hafengelände nicht gestattet war, wurden die Gäste mit einem Hafenshuttle – der allerdings von uns bezahlt werden musste – zum Hafenausgang gebracht. Wetter sonnig und warm. Es gabe direkt vor dem Schif zwei kleine Souvenirstände. Am Hafen hat es bestialisch nach Fisch gestunken!

Generell gab es viele Beschwerden bezüglich der Ausflüge (siehe Co-Mail).

**Di. 06.02. Coquimbo / La Serena / Chile 09:00 – 18:00 Uhr**

**Coquimbo und La Serena**|ca. 3,5 Std. | Preis 69 €  
Zunächst unternehmen Sie eine Orientierungsfahrt. Sie starten am Hafen von Coquimbo mit seinem traditionellen Fisch- und Meeresfrüchte-Markt und tollen Stränden und fahren durch das Stadtzentrum zum nahegelegenen Resort La Herradura an der Guayacan Bucht (Fotostopp). Weiter geht es Richtung Norden an der Küstenstraße entlang nach La Serena. La Serena ist eine der schönsten Städte Chiles, denn hier wurde dank des „Plan Serena“ erreicht, Wachstum und Modernisierung der Stadt mit dem Erhalt ihres reichen architektonischen Erbes in Einklang zu bringen, so dass nun ein ganz eigener Stil diese Stadt auszeichnet. Die Tour führt Sie auch zum Wahrzeichen von La Serena, dem Leuchtturm am Strand, und zur im Sommer sehr belebten Strandpromenade. Sie fahren ins Stadtzentrum und zur Plaza de Armas mit der schönen Kathedrale und besuchen zunächst das Archäologische Museum, wo Sie einen kurzen Einblick in die Kulturen der prähispanischen Zeit bekommen. Danach geht es weiter zum schönen Handwerkermarkt "La Recova" und auf den Universitätshügel, von wo aus Sie einen schönen Blick über La Serena und die Bucht von Coquimbo haben. Rückfahrt zum Hafen von Coquimbo.

Bitte beachten: Wegen häufiger Ein- und Ausstiege etwa 2 Std. zu Fuß insgesamt.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

**Escort: Jakob, Sabine, Mats, Norbert, Pauline**

Fahrten waren jeweils deutlich länger als angegeben = ca. 40 Min. pro Strecke; insgesamt 70 Min. später am Hafen als geplant trotz pünktlicher Abfahrt. Der Universitätshügel war geschlossen und stattdessen wurde ein anderer Aussichtspunkt angefahren – ist allerdings niemanden aufgefallen.

Ein Bus musste gewechselt werden, weil keine Klimaanlage vorhanden war. Leider war dies erst am 2. Stopp möglich, vorher haben die Gäste sich schon sehr beschwert und geschwitzt (verständlich). Der tolle Guide Fabian und der Phoenix-Escort haben die Situation aber unter Kontrolle halten können und mit dem neuen Bus war die Stimmung dann auch merklich besser, viele Gäste waren dankbar für die schnelle Organisation. Das Timing bei diesem Ausflug stimmt auch nicht so wirklich. Sind eher 4,5 statt 3,5 Stunden. Der Verkehr auf den engen Straßen wurde von der Agentur völlig außer Acht gelassen. Abgesehen davon, schöne Orte die man sehen konnte, wenn auch ohne echtes Highlight.

**Petroglyphen**|ca. 4 Std. | Preis 99 €

Vom Hafen in Coquimbo fahren Sie auf der Panamericana Richtung Süden mit Aussicht auf die schönen Strände von La Herradura, Las Tacas und Guanaqueros. Sobald Sie die Küste hinter sich gelassen haben, sind der permanent dichte Nebel (camanchaca oder Küsten-Wolken) zu beobachten, ein Phänomen das in dem sonst sehr trockenen Gebiet vorkommt. Landeinwärts sehen Sie die ersten Anbauflächen mit Gurken und Rinderweiden. Der Weg führt weiter über eine Landstrasse in das "Verzauberte Tal". Die Molle-Kultur und andere Jägergruppen bewohnten dieses Tal 2000 v. Chr bis 600 n. Christus. In diesem Gebiet befinden sich eine Reihe interessanter Felsgravuren, die Masken, Köpfe mit Antennen, Diademe und Sonnensymbole sowie schlangen- und fischähnliche Gestalten darstellen. Desweiteren gibt es historische Felszeichnungen wie lineare Formen, Menschen und andere Figuren in natürlichen Farben zu sehen. Nach der Besichtigung etwa 80-minütige Rückfahrt zum Hafen.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Ca. 80 Min. zu Fuß. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

**Escort: Kathrin, Wiebke**

Drei Stunden Busfahrt für eine Stunde effektiv Auffenthalt, da man ja auch für Toiletten Zeit einplanen muss. Leider auch nur sehr wenig Petroglyphen zu sehen.

**Elqui Tal**|ca. 8 Std. mit Essen | Preis 159 €

Besonders schön sind die landschaftlichen Kontraste, die dieser Ausflug zu bieten hat. Das Elqui Tal ist ein schmaler, fruchtbarer Streifen inmitten der Halbwüste, wo Gemüse, Obst und Wein kultiviert werden. Sie erkunden Chiles nördlichstes Weinbaugebiet und Hauptanbaugebiet der chilenischen Pisco-Trauben und kommen nach Vicuña, Heimatort der Dichterin und Nobelpreisträgerin Gabriela Mistral. Es wird eine Pisco-Brennerei besucht und eine Kostprobe des chilenischen Schnapses gereicht. Anschließend ca. 1-stündige Weiterfahrt zum malerischen Dorf Pisco Elqui zur erholsamen Mittagspause in einem typisch chilenischen Restaurant (eventuell 250m Fußweg zum Restaurant). Nachmittags gut 2-stündige landschaftlich reizvolle Rückfahrt nach Coquimbo.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

**Escort: Bella, Lars, Jörg, Elke**

In Bus 4 (Bella) schlechter Reiseleiter der keine Ahnung von irgendwas hatte. Essen Massenveranstaltung ohne Hinweis, was es überhaupt zum Essen gibt. Pisco Probe ohne große Erklärung (Beschwerde von Gäste Melcher, Kabine 125). Als Entschädigung Flasche Sekt geschickt.

Es waren alle Gruppen gleichzeitig da. Somit mussten erstmal noch einige weitere Gläser und Wasser besorgt werden, was ewig gedauert hat und dann kam das Essen – sehr langsam, somit haben wir von 1h 15 Min auf 1h 45 Min schon verlängert. BLÖD: die Busse drehten kurzfristig vor unserem Treffpunkt und kamen so 30 Minuten zu spät, da sie in dem Örtchen feststeckten. Die Gästen standen und warteten und zwei Gäste fielen um.

Somit mussten wir die Pisco Brennerei kürzen und Vicuna sind wir nur durchgefahren.

VORSCHLAG: Lunchbox in Vicuna – süsser Ort zum Bummeln, Freizeit, Shoppen. Dann zur Brennerei – das Tasting fiel sehr klein aus. Und dann unbedingt noch einen Fotostop unterwegs!

Der Ausflug ist eigentlich schön. Wenn man ein Restaurant in der Nähe von Montegrande oder Vicuña finden könnte, könnte man sich die ca. 1 stündige Fahrt nach Pisco Elqui sparen und so mehr „Quality-time“ entweder in Vicuña oder Montegrande verbringen.

Generell SEHR viel Fahrerei und man sieht das Elqui-Tal eigentlich nur durch die Busscheiben.

Allgemein: Unser Liegeplatz wurde kurzfristig geändert und der Weg zu den Bussen war WEIT! Man musste über 650 Meter vorbei an Containern durch das Hafengelände laufen. Erst dann erreichte man das Terminal und dahinter standen die Ausflugsbusse. Im Terminal wurden alle Taschen durchleuchtet und es gab Toiletten, einige Sitzgelegenheiten und W-Lan. Die Busse waren bis auf wenige Ausnahmen ok und die Reiseleiter waren sowohl deutsch- als auch englischsprachig und bis auf einige Ausnahmen auch ok. Wetter Sonne-Wolken-Mix.

**Mi. 07.02. Valparaiso / Santiago de Chile / Chile 08:00 – 18:00 Uhr**

**Valparaiso und Viña del Mar**|ca. 4 Std. | Preis 69 €

Zunächst kurze Rundfahrt durch Valparaiso. Kongress und Senat residieren in dieser lebhaften Hafenstadt. Als 1989 die Demokratie und somit der Nationalkongress wiederhergestellt wurden, verlegte man den Sitz von Santiago de Chile hierher. Die Stadt ist in ein kleines Tal hineingebaut und wuchs im Laufe der Jahrzehnte die Hänge hinauf. Hoch über der Stadt sieht man zahlreiche kunterbunt gestrichene Häuser. Oberer und unterer Teil der Stadt sind mit 16 Schrägaufzügen verbunden, die um 1900 konstruiert wurden, als die Stadt ein gewaltiges Wachstum erfuhr. Fotostopps an den schönsten Plätzen Valparaisos. Weiterfahrt etwa 8 km entlang der Küste nach Viña del Mar, einer lebhaften Stadt mit weitläufigen Sandstränden, modernen Hotels und hübschen Park- und Grünanlagen. Schöne Aussichtspunkte unterwegs. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

**Escort: Sabine, Claudia, Alexander, Ortrud, Wiebke**

Auf Grund der Waldbrände in Vina del Mar musste der Ausflug kurzfristig geändert werden und fand somit nur in Valparaiso statt. Hierdurch kam es leider zu einigen Problemen, da die Laufwege des Ausflugs nun deutlich länger waren. Auch grundsätzlich ist dieser Ausflug auf Grund der langen Fußwege nicht für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit geeignet – bitte unbedingt in der Ausflugsbeschreibung mit aufnehmen!

Laut Excursion Sheet des geänderten Ausfluges sollten zwei Fahrten mit dem Schrägaufzug stattfinden- bei fast allen Gruppen fand nur eine Fahrt statt (nicht so schlimm, da Gäste das nicht wussten). Die Gruppen sind direkt zum Ausgangspunkt für den Spaziergang gefahren und von dort an waren sie ca. 2h zu Fuß unterwegs. Da einige Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit auf diesem Ausflug waren, kamen die Guides nur mühsam voran beim Rundgang. Die Gruppen mussten immer wieder längere Zeit warten und sehr viel Rücksicht nehmen. Leider gab es nicht, wie in der Ausschreibung beschrieben, die Möglichkeit bei sämtlichen Stopps Toiletten zu besuchen. Da Gäste aber vermehrt das Bedürfniss nach einer Toilette hatten, musste immer wieder ungeplant an Cafes einen Halt eingelegt werden.

Einige Gäste empfanden es als sehr störend, dass die Gruppen durch einige Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nur sehr langsam voran kamen.

Bei allen Gruppen mussten einige Gäste mit dem Taxi zurück zum Schiff geschickt werden, da sie die langen Fußwege nicht geschafft hätten.

**Santiago de Chile**|ca. 8 Std. mit Essen | Preis 139 €

Von Valparaiso etwa 2-stündige Busfahrt durch das Curacaví-Tal und über die Ausläufer der Kleinen Kordilleren in das ca. 120 km entfernte Santiago de Chile. Im Stadtzentrum sehen Sie den Präsidentenpalast, ehemals die nationale Münzprägeanstalt und daher "La Moneda" genannt, den historischen Hauptplatz oder "Plaza de Armas" mit der Kathedrale und dem schönen alten Postamt; den "Palacio de la Real Audiencia", der heute das Nationale Historische Museum beherbergt, und die "Casa Colonial", die historische Residenz des Gouverneurs während der Kolonialzeit. Die Fahrt geht hinauf auf den Cerro San Cristobal, das Wahrzeichen Santiagos (Fotostopp). Nach dem Mittagessen in einem Restaurant Fahrt in die neuen Stadtteile Providencia und Las Condes. Sie sind geprägt von gläsernen Bürotürmen, angesagten Restaurants und Geschäften, die zum Bummeln einladen. In den schattigen Alleen und auf den großzügigen Boulevards mit europäischem Flair könnte man fast vergessen, dass man in Lateinamerika ist. Anschließend Rückkehr nach Valparaiso.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Insgesamt etwa 2 Std. zu Fuß.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

**Escort: Kathrin, Mats, Pauline, Jakob, Franzi**

Am Vortag war ein ehemaliger Präsident Chiles bei einem Hubschrauberabsturz ums Leben gekommen und in Santiago de Chile waren deshalb viele Straßen gesperrt.

Alle Gruppen mussten deshalb kurzfristig agieren und das Programm musste teilweise geändert werden.

Den Plaza de Armas mit allen anliegenden Sehenswürdigkeiten, wie der Kathedrale und der Casa Colonial haben einige Gruppen nicht gesehen.

Bus 3 hatte nach dem Mittagessen plötzlich eine ausgefallene Klimaanlage und kein funktionierendes Mikro mehr, deshalb wurden 8 Gäste von diesem Bus an der Moneda übernommen und mit Bus 1 zurückgebracht. Der Rest der Gäste aus Bus 3 ist im warmen bis heißen Bus mit Pauline zurück gefahren und so weit wie möglich vorgezogen innerhalb des Busses – es war trotzdem unerträglich.

Die Planung mit nur San Cristobal und dann Mittagessen, ohne vorher in die Stadt reinzufahren muss rückblickend als Fehler betrachtet werden – die Altstadt wurde extra auf den Nachmittag gelegt, um dem eventuellen Trauermarsch auszuweichen.

Die Organisation beim Mittagessen im Restaurant war bei einigen Gruppen schlecht, einige waren schon durch mit dem Essen, da hatten viele noch nicht mal den Hauptgang bekommen. Essen viel zu langsam und dann auch noch kalt. Leider mussten die meisten Gäste der Busse 1 und 3 im Keller sitzen, wo es zudem sehr dunkel und ungemütlich war.

Bei den später ankommenden Gruppen 4 und 5 hat mit dem Mittagessen alles gepasst – auch wenn es sehr spät war.

Die meisten Gäste hatten Verständnis für die schwierige Situation bezüglich des verunglückten Ex-Präsidenten – es gab allerdings trotzdem einige Beschwerden.

**Weingut im Casablanca-Tal**| ca. 4 Std. | Preis 99 €

Von Valparaiso aus fahren Sie in Richtung Santiago de Chile. Im Casablanca-Tal gedeihen die Weinreben auf 350 ha unter ähnlichen mikroklimatischen Bedingungen wie in Kalifornien. Moderne Technologie und fortschrittliche Methoden werden eingesetzt, um hervorragende Weine wie Chardonnay, Merlot, Cabernet Sauvignon und Sauvignon Blanc reifen zu lassen. Auf dem Weingut Viña Mar, mit seinem beeindruckenden palastartigen Haupthaus, können Sie sich von der Quailität des Weines bei einer kleinen Sektverkostung (2 verschiedene Sekte) selber überzeugen. Danach Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Der Ausflug wurde auf Grund von zu geringen Buchungszahlen abgesagt.

Allgemein: Um zu den Ausflugsbussen zu gelangen musste man erst mit einem Hafenshuttle zum Terminal fahren und hinter dem Terminal (nach der Taschenkontrolle) erfolgte dann der Umstieg in die Ausflugsbusse. Die Ausflüge starteten dadurch etwas verzögert. Die Busse waren in einem guten Zustand und die Reiseleiter waren eigentlich (!!!) alle deutschsprachig – es stellte sich allerdings heraus dass sich das „Deutsch“ einiger Reiseleiter auf die absoluten Basics beschränkte! Wetter sonnig und warm/ heiß.

**Do. 08.02. Talcahuano / Chile 12:00 – 19:00 Uhr**

**Lota**|ca. 5,5 Std. | Preis 69 €

Mit dem Bus fahren Sie zunächst in die alte Bergbaustadt Lota. Während einer etwa 60-minütigen Besichtigung der Bergmine erfahren Sie Wissenswertes über die Arbeit und der Geschichte dieser Stadt. Lassen Sie sich von den Herausforderungen beeindrucken, denen sich ihre Einwohner einst stellten. Im Anschluss an die Besichtigung fahren Sie zum Isidora-Cousiño-Park, besser bekannt als Lota-Park. Der etwa 14 Hektar große Park beherbergt neben einheimischen und exotischen Pflanzen aus allen Teilen der Welt, auch ein meteorologisches Observatorium. Seit 2009 gilt der Park als Nationales Denkmal Chiles. Nach Ihrem Aufenthalt im Park fahren Sie zurück zum Schiff, Fahrzeit etwa 1,5 Stunden.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

**Escort: Mats, Kathrin, Daniel**

Wir wurden erst am Vortag unseres Anlaufs darüber informiert, dass der Ausflug nicht für Gäste mit Herzkreislauf-Problemen, Bluthochdruck usw. geeignet ist worauf einige Gäste kurzfristig stornierten. Das Timing stimmte mal wieder nicht so ganz (u.A. wegen unseres geänderten Liegeplatzes). Trotzdem der einzige Ausflug ohne Probleme an diesem Tag!

**Geschichte und Natur**|ca. 4 Std. | Preis 89 €

Kurze Fahrt zum Museumsschiff Huáscar, ein altes Panzerschiff, das eine bedeutende Rolle in der maritimen Geschichte Perus und Chiles darstellt. Heutzutage dient das Schiff als Symbol des maritimen Erbes und erinnert an die historischen Konflikte zwischen Peru und Chile. Bei einem etwa 45-minütigen Rundgang lernen Sie die Geschichte dieses Schiffes kennen. Im Anschluss fahren Sie weiter in den nahegelegenen Park Pedro del Río Zañartu. Erkunden Sie hier die ausgedehnte Parkanlage und erfahren Sie Wissenswertes über das alte, denkmalgeschütze Haus, welches heute ein Museum ist und Wunder aus aller Welt beherbergt. Bevor Sie zurück zum Schiff fahren, besuchen Sie noch die Mündung des breitesten Flusses Chiles, den Biobío.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

**Escort: Wiebke**

Wir wurden sehr kurzfristig darüber informiert, dass die Gäste wegen des Besuchs des Marineschiffes ihren Reisepass mitnehmen müssen.

Beim Museumsschiff lange Warteschlange, an der die Gruppe mit Glück vorbeigehen konnte. Achtung: mehrere Stufen müssen an einer senkrechten Leiter auf eine kleine Fähre hinunter gestiegen werden, die die Gäste zum Schiff fährt!

Aufenthalt an Bord 30 Minuten – kein gemeinsamer Rundgang möglich, da sehr voll (jeder für sich unterwegs – für die Gäste in Ordnung). Kein langer Rundgang im Park aufgrund der zeitlichen Taktung; aber zwei gute zusätzliche Guides im Museum und Park dabei.

Gäste dennoch einigermaßen zufrieden mit dem Ausflug.

**Talcahuano und Concepción**|ca. 3 Std. | Preis 49 €

Fahrt vom Hafen in das etwa 45-minütige entfernte Concepción, die mit etwa 1 Million Einwohnern das zweitwichtigste Wirtschaftszentrum Chiles darstellt. Während Ihrer Rundfahrt duch die Stadt sehen Sie u.a. den Parque Ecuador, die Plaza de la Independencia, das Universitätsviertel, die Laguna de los Patos und das Case del Arte und Mural. Nach der Stadtrundfahrt duch Concepción Rückfahrt nach Talcahuano. Vorbei am Einkaufszentrum Plaza del Trébol, dem Kolosseum La Tortuga und der Uferpromenade Ventana al Mar fahren Sie zurück zum Schiff.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

**Escort: Rike, Jakob, Lars, Sabine**

30 Min Fahrt bis zum Hafenausgang, aufgrund von Sicherheitskontrollen. Kurzfristige Änderung des Hafens führte zu einem neuen Ausflugsplan. Dieser war für 4h angesehen, wurde aber in 3h durchgeführt. Die schönen Plätze der Stadt wurden nur im Vorbeifahren gesehen, dafür wurde an einem Uni Campus angehalten der – außer Toiletten - nichts zu bieten hatte.

Der Guide in Bus 8 machte den Eindruck als wäre er noch nie in der Stadt Concepcion gewesen. Guide wusste nicht, ob man die Toiletten auf dem Campus benutzen darf und wo sie sind.

Campus Besuch unnötig, vorbei fahren hätte gereicht. Plaza de la Independencia wäre ein schöner Stopp gewesen, wurde aber nur im Vorbeifahren gesehen. Talcahuano hätte man sich schenken können. Keine besonderen Gebäude, keine schöne Gegend.

Viele Beschwerden, warum so ein Ausflug nicht vorher von Phoenix geprüft wird. Shuttlebus wäre für 1/10 des Preises erhältlich gewesen und hätte die Gäste zufriedener gestellt als dieser Ausflug, viele haben genau das auch gesagt.

Die Tour glänzt nicht wirklich mit irgendwelchen Highlights. Man könnte evtl. mehr aus der Tour machen, wenn man die Uni nur passiert und einen Stopp am Independence Square einlegt. Viel wird es nicht helfen, aber besser, als nichts.

Allgemein: Unser Liegeplatz wurde kurzfristig von Talcahuano (auf Reede) auf den Containerhafen Lirquen geändert, womit kein Tendern nötig war. Das war aber auch der einzige Vorteil von Lirquen! Da das Laufen im Hafen nicht erlaubt war, gab es einen kostenfreien Shuttlebus zum Hafenausgang – allerdings musste dieser jedes Mal das Zollhäuschen passieren und alles dauerte EWIG! Auch unser Shuttlebus nach Conception (5 Euro für eine Hin- und Rückfahrt) war davon betroffen und jede Abfahrtszeit verzögerte sich um ca. 15 -45 Minuten nach hinten. Lirquen und Talcahuanao bieten absolut GAR nichts!

Conception ist generell eine ganz schöne Stadt – bei zukünftigen Anläufen sollten nur Ausflüge/ Shuttlebusse nach Conception angeboten werden, den Rest kann man sich sparen!

**Sa. 10.02. Puerto Montt / Chile ® 08:00 – 22:00 Uhr**

**Puerto Montt und Puerto Varas** |ca. 4 Std. | Preis 49 €

Puerto Montt, gegründet 1853 von deutschen Siedlern, wird auch das “Tor zu Patagonien“ genannt. Hier beginnt die Fernstraße Carretera Austral und von hier aus laufen die Schiffe nach Feuerland, zur Magellanstraße und zu den Gletschern Patagoniens aus. Während Ihrer Stadtrundfahrt sehen Sie u.a. den Hauptplatz direkt am Meer, die Holzkathedrale und das Rathaus. Danach fahren Sie weiter in das am Ufer des Llanquihue Sees gelegene Städtchen Puerto Varas. Die Architektur und das reichhaltige Kuchen-Angebot erinnern an ein Örtchen in Süddeutschland. Im kleinen Zentrum liegt alles sehr nah beieinander und die Besucher bewegen sich am besten zu Fuß. Sie lernen während der Stadtrundfahrt vor allem die wichtigsten Orientierungspunkte kennen und erfahren, wo Restaurants und Geschäfte liegen. Danach können Sie Puerto Varas individuell erkunden. Spazieren Sie z.B. am Seeufer entlang oder kehren Sie in eines der Cafés ein. Bevor Sie zum Schiff zurückkehren, besuchen Sie das Museo Antonio Felmer. Das Museum vermittelt Ihnen einen schönen Eindruck von den deutschen Einwanderern und deren Leben in Südchile.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

**Escort: Elke, Jakob, Ortrud**

Ausflug nach Plan.

**Frutillar** |ca. 4 Std. | Preis 49 €

Ihr Reiseleiter holt Sie am Pier von Puerto Montt ab. Von dort aus geht es nordwärts in das nette Städtchen Puerto Varas, von wo aus man Chile´s zweitgrößten See, den Llanquihuesee überblickt. Hier haben sie auch ein wenig Zeit, um sich auf dem kleinen Handwerkermarkt umzusehen, bevor Sie in das am Ufer des Llanquihue Sees gelegene Städtchen Frutillar fahren. Die liebevoll restaurierten Häuser aus der Kolonialzeit mit ihrem leuchtenden Blumenschmuck erwecken den Eindruck, als hätten Sie eine Zeitreise in die Vergangenheit unternommen. In dem interessanten Freilichtmuseum sehen Sie restaurierte Kolonialhäuser und Möbel aus der frühen deutschen Besiedlungsperiode sowie eine funktionstüchtige Schmiede. Überall im Ort sind deutsche Kuchenspezialitäten im Angebot. Nach der Besichtigung werden Sie zum Pier zurück gebracht.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

**Escort: Jörg, Rike**

Ausflug nach Plan

**Puerto Montt und Puerto Varas mit Besuch des Lahuen Ñadi Parks** |ca. 4 Std. | Preis 59 €

Kurze Busfahrt entlang des Hafens nach Angelmó mit seinen kleinen bunten Booten vor der Kulisse der Insel Tenglo gelegen. Hier besuchen Sie den lokalen Fisch- und Handwerkermarkt, bevor Sie weiterfahren in den Naturpark Lahuen Ñadi. Hier können Sie das Wahrzeichen der Region, den Alerce-Baum in seiner natürlichen Umgebung bestaunen. Diese Bäume können bis zu 60 m hoch und über 3000 Jahre alt werden. Nach einem etwa 40-minütigem Spaziergang geht es weiter in das am Ufer des Llanquihue Sees gelegene Städtchen Puerto Varas. Sie besuchen den idyllischen kleinen Ort, der deutlich von seinem deutschen Erbe gekennzeichnet ist. Die Architektur und das reichhaltige Kuchen-Angebot erinnern an ein süddeutsches Dorf. Nach einer kurzen Orientierungsfahrt genießen Sie etwas Freizeit für eigene Erkundungen. Anschließend kehren Sie zurück nach Puerto Montt. Gegründet 1853 von deutschen Siedlern, wird diese Stadt auch das “Tor zu Patagonien“ genannt. Während einer kurzen Rundfahrt sehen Sie den Hauptplatz direkt am Meer mit der Holzkathedrale, dem Denkmal der Deutschen Siedler, dem Rathaus und anderen repräsentativen Gebäuden. Rückfahrt zum Hafen.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Kapazität. Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Der Ausflug wurde auf Grund von zu geringen Buchungszahlen abgesagt.

**Alerce Andino Nationalpark** |ca. 6 Std. mit Lunchbox | Preis 109 €

Ein Ausflug für sportliche Gäste. Sie fahren eine knappe Stunde vom Hafen Puerto Montt in den Alerce Andino Nationalpark. Lassen Sie sich von dessen ursprünglichem Wald verzaubern. Der Park befindet sich südöstlich von Puerto Montt und misst fast 40.000 ha. Die Hälfte der Fläche besteht aus unberührtem kaltem Nebelregenwald mit vielen kleinen Seen. Namensgeber des Parks sind die Alerce-Bäume, gigantische Koniferen, die kerzengerade in den Himmel ragen und z.T. mehrere Tausend Jahre alt sind. Wenn sich einzelne Sonnenstrahlen einen Weg durch das dichte Grün bahnen, ergeben sich wunderschöne Fotomotive. Sie werden auf einer etwa 3,5-stündigen Wanderung den Wald erkunden. Lunchbox-Mittagessen unterwegs.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Anstrengender Ausflug für sportliche und wandererfahrene Gäste. Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk empfohlen.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

**Escort: Franzi**

Der Ausflug wird bei uns mit Lunchbox ausgeschrieben, lt. Agentur wird nur eine Snackbox ( Nüsse und Trockenfrüchte angeboten – in Chile ist es allerdings verboten Lebensmittel an Land zu bringen. Zum Glück ist uns das noch einige Tage vor unserem Anlauf aufgefallen und die Agentur hat dann netterweise Sandwichs für die Gäste zur Verfügung gestellt. Bitte in Zukunft unbedingt beachten und vorab klären!

Ansonsten superschöner Ausflug mit anspruchsvoller Wanderung wie beschrieben.

**Chilenisches Seengebiet** |ca. 8 Std. mit Essen | Preis 109 €

Ein Ausflug mit unvergesslichen Landschaftserlebnissen. Von Puerto Montt Fahrt entlang des panamerikanischen Highways nach Puerto Varas. Besichtigung der "Stadt der Rosen" und kurzer Fotostopp an der Strandpromenade. Weiter fahren Sie entlang der Uferstraße des Llanquihue-Sees mit atemberaubenden Ausblicken auf die Vulkane Osorno und Calbuco. Erster Halt an den beeindruckenden Petrohué-Stromschnellen. Die tosenden Wassermassen des Petrohué-Flusses haben in Jahrtausenden beeindruckende Formationen aus der erkalteten Lava geformt. Nach einem Rundgang auf den angelegten Holzstegen fahren Sie weiter zum Lago Todos Los Santos. Der "Allerheiligensee" ist umgeben von hohen Bergen, deren Abhänge dicht bewaldet sind, doch eindeutig dominiert der schneebedeckte Vulkan Osorno die schöne Szenerie. Im kleinen Dorf Ensenada wird das Mittagessen eingenommen. Anschließend Rückfahrt nach Puerto Montt und zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

**Escort: Norbert, Mats, Alexander, Wiebke**

Ausflug nach Plan. Sehr leckeres Mittagessen und Gäste zufrieden.

**Llanquihue See** |ca. 8 Std. mit Essen | Preis 129 €

Mit mehr als 870 qkm ist der Llanquihue See der zweitgrößte See Chiles. Von Puerto Montt fahren Sie zunächst nach Puerto Varas mit kurzem Halt und dann weiter entlang des südlichen Ufers zum kleinen Ort Ensenada. Hier genießen Sie eine wunderbare Aussicht auf die drei Vulkane Puntiagudo, Osorno und Calbuco. Sie spazieren zur Laguna Verde, die "grüne Lagune", eine von Wald umgebene Bucht im Llanquihue-See. Sie verdankt ihren Namen der intensiv grünen Färbung ihres Wassers. Fotostopp und Weiterfahrt über Puerto Octay nach Frutillar. Während der Fahrt werden Sie am Wegesrand schöne Holzhäuser aus der Zeit der deutschen Einwanderer entdecken. In Frutillar beeindrucken die liebevoll restaurierten Häuser mit ihrem leuchtenden Blumenschmuck. Sie besuchen das Freilichtmuseum mit restaurierten Kolonialhäusern und Möbeln aus der frühen deutschen Besiedlungsperiode. Mittagessen unterwegs. Rückfahrt zum Schiff

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Der Ausflug wurde auf Grund von zu geringen Buchungszahlen abgesagt.

**Petrohué Stromschnellen und Vulkan Osorno** |ca. 8 Std. mit Essen | Preis 119 €

Von Puerto Montt aus Fahrt nach Puerto Varas mit kurzem Besuch. Auf einer traumhaften Route entlang des Lago Llanquihue erleben Sie anschließend die Landschaft des chilenischen Seengebietes mit schönen Ausblicken auf die Vulkane Osorno und Calbuco. Zunächst besuchen Sie “Saltos de Petrohue“, eine Ansammlung von Stromschnellen und Wasserfällen, die über beeindruckende Formationen aus dem Lavagestein der umliegenden Vulkane fließen. Das Wasser des Rio Petrohue selbst hat diese Felsen im Laufe von Jahrtausenden ausgewaschen und geformt. Anschließend fahren Sie den Fuß des Vulkans Osorno hinauf, bis Sie eine Berghütte in 1.200 m Höhe erreichen. Genießen Sie die Ausblicke von hier auf den sich riesig auftürmenden Vulkan Osorno und die umliegenden Vulkane Calbuco, Antillanca, Tronador und den tiefblauen Llanquihue See. Auf den Lavafeldern des Vulkans unternehmen Sie eine Wanderung. Anschließend Fahrt nach Ensenada. Hier nehmen Sie Ihr Mittagessen ein und kehren danach zum Hafen in Puerto Montt zurück.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Teilweise unwegsames Gelände, rutschfestes Schuhwerk notwendig.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

**Escort: Lars, Harald, Pauline, Sabine, Kathrin**

Ausflug nach Plan. Sehr leckeres Mittagessen und Gäste zufrieden.

Allgemein: Um zu den Bussen zu gelangen mussten die Gäste durch ein kleines Terminal laufen, indem es einige kleine Souvenirstände mit Handwerkskunst, Sitzmöglichkeiten, Wlan und Toiletten gab. Dort fand auch die Taschenkontrolle statt. Dahinter standen auf einem großen Parkplatz die Busse, die alle in einem guten Zustand waren. Guides deutsch- und englischsprachig und bis auf wenige Ausnahmen sehr gut. Wetter strahlend blauer Himmel, Sonnenschein und angenehme Temperaturen.

**So. 11.02. Castro / Insel Chiloé / Chile ® 07:00 – 18:00 Uhr**

**Kirchen von Castro, Dalcahue und Achao** |ca. 5 Std. | Preis 59 €

Kurze Fahrt ins Zentrum von Castro, Hauptstadt von Chiloé, der zweitgrößten Insel des Landes. Die Kirchen von Chiloé gelten als einer der größten Kulturschätze des Landes und wurden im Jahr 2000 in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes aufgenommen. Die ersten der insgesamt 16 Kirchen wurden im 18.Jh. von den Jesuiten mit Hilfe der einheimischen Zimmerleute erbaut, die für ihre Kunstfertigkeit bekannt waren. Viele der Kirchen wurden komplett aus Holz und ohne einen einzigen Nagel errichtet. Sie besuchen die Kirche San Francisco, deren farbenfrohe Fassade sich am Hauptplatz der Stadt erhebt. Sehenswert sind die feinen Holzschnitzarbeiten und die Verkleidung des Innenraums mit Alerceholz (Patagonische Zypresse). Gut halbstündige Weiterfahrt nach Dalcahue. Hier besuchen Sie eine weitere, etwas kleinere Kirche, deren Altarbild besonders eindrucksvoll ist. Danach setzen Sie mit einer Fähre auf die Insel Achao über (etwa 45-minütige Fahrt), deren Kirche die älteste auf Chiloé ist und als die wertvollste des Landes angesehen wird. Teile der Kirche werden auf das Jahr 1740 datiert. Anschließend Rückfahrt mit Fähre und Bus wieder zum Schiff.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

**Escort: Kathrin, Lars, Ortrud, Harald**

Die ersten beiden Kirchen konnten nicht mit Guide besichtigt werden, da (oh Wunder) am Sonntagmorgen Gottesdienste stattfinden. Während des zweiten Stopps hat sich der Guide von Bus 8 zweimal mit Einzelgästen von der Gruppe abgesetzt. Erst als fast alle Gäste im Bus waren, tauchten auch der Guide und ein Gast auf, mit dem er im Museum war.

Generell keine besonders gute Idee, an einem Sonntag eine Kirchenbesichtigungstour anzubieten. Außerdem sollte man die enorm lange Wartezeit an der Fähre zur Insel, die lt. Guide tagsüber immer so lange ist, mit in die Zeitplanung einrechnen.

**Nationalpark Chiloé und Chonchi** |ca. 5 Std. | Preis 75 €

Vom Hafen in Castro geht es etwa 1,5 Std. nach Cucao an der Pazifikküste, dem Eingang zum Nationalpark von Chiloé. Auf der Fahrt quer über die Insel passieren Sie zwei Seen und können bereits schöne Landschaftseindrücke gewinnen. In Cucao verlassen Sie den Bus und folgen zu Fuß einem schönen Wanderweg durch dichten einheimischen Tepu-Wald, dessen Artenvielfalt Sie beeindrucken wird (Wanderung etwa 1,5 Std.). Danach folgt eine einstündige Weiterfahrt in das Dorf Chonchi, dessen Holzkirche eine der größten von Chiloé ist. Nach einer kurzen Besichtigung erfolgt die Rückfahrt nach Castro.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Festes Schuhwerk empfohlen.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

**Escort: Rike, Jakob, Franzi, Sabine**

Ausflug nach Plan.

**Pinguinkolonie und Stiftung** |ca. 6,5 Std.| Preis 89 €

Sie fahren ca. 2 Std. zum schönen und naturnahen Strand von Puñihuil. Wenn es das Wetter zulässt, unternehmen Sie eine kurze Bootsfahrt zu den Felsen hinaus, auf denen die Pinguine während der Brutzeit nisten. Puñihuil gehört zu den wenigen Pinguinkolonien, in denen sowohl Magellan- als auch Humboldt-Pinguine gemeinsam anzutreffen sind. Weiterfahrt in Richtung Ancud, der nördlichsten Stadt und früheren Hauptstadt der Insel. Hier sehen Sie die typisch bunten Schindelhäuschen und Fischerboote und besichtigen den Marktplatz. Anschließend besuchen Sie die interessante Stiftung "Freunde der Kirchen von Chiloé". Im Museum der Stiftung erklärt Ihnen ein lokaler Reiseführer anhand liebevoll aus Holz gefertigter Nachbildungen die einzigartige Architektur der chilotischen Kirchen, die auf der Liste des UNESCO-Weltkulturerbes geführt sind. Auch erfahren Sie mehr über die geschichtlichen Hintergründe dieses bedeutenden Kulturerbes. Nach dem Besuch fahren Sie etwa 1,5 Std. wieder zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

**Escort: Mats, Wiebke**

Das Museum wurde nicht besucht, da dieses am Sonntag geschlossen war. Stattdessen wurde die Festung San Antonio und zusätzlich die Kirche in Castro besucht.

Sehr viele negative Äußerungen bzgl. fehlender Verpflegung – inkl. des Tenderns waren die Gäste ca. 8-9 Stunden unterwegs, ohne jegliche Möglichkeit einer Verpflegung, da es auch während des Ausflugs nirgendwo etwas zum Essen zu kaufen gab.

Allgemein: Die Busse standen auf einem kleinen Parkplatz direkt an der Tenderanlegestelle (Tenderweg vom Schiff ca. 10 Minuten). Es gab ein kleines Terminal mit einigen Souvenirständen, Toiletten und W-Lan. Da noch ein anderes Schiff neben uns auf Reede lag war es am Parkplatz und an den Bussen teilweise recht trubelig. Die Wartezeiten an der Tenderanlegestelle am Nachmittag dauerten teilweise über eine Stunde, da wir uns die Anlegestelle mit dem anderen Schiff teilen mussten und immer abwechselnd ein Tenderboot von uns und eines vom anderen Schiff anlegen durfte. Dadurch dass leider alle Ausflüge über 5 Stunden dauerten und ohne Verpflegung angeboten wurden, waren viele Gäste sehr hungrig und empfanden die Wartezeit als zu lang.

Die Busse waren alle in Ordnung. Die Reiseleiter waren sowohl deutsch- als auch englischsprachig und eher mittelmäßig gut. Besonders einige der englischsprachigen Guides haben so gut wie gar nichts erzählt und die Escorts haben versucht ihnen Informationen zu „entlocken“. Wetter bewölkt mit kalten Wind.

**Mi. 14.02. Punta Arenas / Chile 08:00 – 18:00 Uhr**

**Punta Arenas** |ca. 3,5 Std.| Preis 59 €

Vom Hafen fahren Sie in das Stadtzentrum zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten. Punta Arenas, an der Magellanstraße gelegen, ist die südlichste Stadt Chiles. Sie wurde 1848 als kleine militärische Ansiedlung gegründet und entwickelte sich im 19. Jh. zu einem bedeutenden Hafen und Zentrum der Wollproduktion. Die "Schaf-Barone" dieser Zeit erbauten riesige Herrenhäuser, die heute zu den nationalen Baudenkmälern zählen. Heutzutage ist Punta Arenas nicht nur Zentrum für Schafzucht, sondern auch zollfreie Zone und Zentrum der südlichen Fischindustrie. Zunächst fahren Sie zu einem nahe gelegenen Aussichtspunkt mit einzigartigem Blick auf die Stadt und die Magellanstraße und an klaren Tagen sogar bis Feuerland. Sie besichtigen das Museo Salesiano Marggiorino Borgatello, dessen Ausstellung über das Leben der Ureinwohner Feuerlands, die regionale Flora und Fauna sowie die koloniale Geschichte der Region informiert. Anschließend besuchen Sie den Friedhof mit eindrucksvollen Grabmälern sowie den Hauptplatz Plaza de Armas mit der Statue von Hernando de Magellanes. Rückkehr zum Schiff.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)  
**Escort: Wiebke, Alexander, Sabine**

Ausflug nach Plan.

**Wanderung im Waldreservat Magallanes** |ca. 4 Std. | Preis 79 €

Ein Ausflug für sportliche Gäste. Vom Hafen aus fahren Sie etwas mehr als eine halbe Stunde mit dem Bus, teils über ungeteerte Straßen, in das nahe gelegene Waldreservat Magallanes. Der Naturpark Reserva Forestal Magallanes liegt nur 9 km westlich von Punta Arenas entfernt, bietet 5 Wanderwege und belohnt Sie bei gutem Wetter mit einem Ausblick auf Punta Arenas, die Magellanstraße und Feuerland. Ihnen wird während der Tour die Vielfalt landestypischer Flora und Fauna nahegebracht. Die Wasserquellen innerhalb des Parks versorgen die Region rund um Punta Arenas mit Trinkwasser. Sie unternehmen eine etwa 1,5-stündige Wanderung durch das Reservat mit Fotostopps. Anschließend Rückfahrt zum Hafen.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Steiler Anstieg, anspruchsvolle Wanderung. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Wenige Informationen unterwegs in englischer Sprache. Wanderschuhe und wetterfeste Kleidung erforderlich. Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

**Escort: Rike, Claudia**

Es stellte sich im Nachinein heraus, dass die beiden Gruppen wohl einen unterschiedlichen Weg und eine unterschi8edliche Wanderstrecke genommen hatten. Während die erste Gruppe (Rike) fast drei Stunden gewandert ist (was zum Glück für alle Gäste in Ordnung war) war die andere Gruppe insgesamt ca. 4,6 km unterwegs in einem recht gemächlichen Tempo mit vielen Stopps zur Erklärung der Flora und Fauna. Trotz der vielen Stopps zwischendurch war die zweite Gruppe fast eine halbe Stunde früher als geplant retour am Hafen.

Es hat leider den ganzen Tag geregnet und unter anderen deshalb hatten wir viele kurzfristige Stornos.

**Punta Arenas und Seefahrtsgeschichte** |ca. 3,5 Std. | Preis 59 €

Punta Arenas, Hauptstadt der Magellanregion, zählt etwa 150.000 Einwohner. Durch ihre günstige Lage ist die Stadt bis heute Anlaufstelle für Handelsschiffe und blickt auf eine lange Seefahrtsgeschichte zurück. Aufgrund der expandierenden Schafzucht erfuhr Punta Arenas in der Vergangenheit einen enormen Aufschwung. Während Ihrer Stadtrundfahrt fahren Sie zunächst zum Museumsschiff Nao Victoria, dem eindrucksvollen Nachbau des berühmten Schiffes, mit dem Magellan die Welt umsegelte. Anschließend erreichen Sie den hochgelegenen Aussichtspunkt "Cerro La Cruz". Von hier aus genießen Sie schöne Ausblicke auf die Stadt und die Magellanstraße. Weiter geht es zum zentralen Platz der Stadt, der "Plaza de Armas", der von Herrenhäusern der reichen Schafzüchterfamilien aus dem 19. Jh. gesäumt wird. Nach einem Spaziergang über den Platz besuchen Sie den Palacio Braun-Menéndez, der das Regionalmuseum beherbergt, in dem der Geist der Blütezeit dieser Stadt gegenwärtig ist. Nach der Besichtigung kehren Sie zum Hafen zurück.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

**Escort: Lars, Kathrin, Ortrud**

Ausflug nach Plan.

**Kondor-Beobachtung** |ca. 5 Std. | Preis 109 €

Etwa 1,5 Std. von Punta Arenas entfernt, erwartet Sie die größte "Condorera" Patagoniens, ein Ort, an dem Kondore ihre Brutplätze haben und etwa 60 bis 100 Exemplare leben. Sie besuchen die Estancia Olga Teresa in der Region Río Verde im chilenischen Teil Patagoniens. Auf der ganzen Welt gibt es wahrscheinlich keinen anderen Ort, der so zugänglich und geschützt ist, um den majestätischen Andenkondor zu beobachten und fotografieren. Unter professioneller Anleitung können Sie die Kondore in ihrem natürlichen Lebensraum durch ein Teleskop bestaunen. Sie legen etwa 500 m auf flachem Grund zurück, direkt unter der riesigen Felswand, in der die Kondore zu Hause sind. Ihr Gästeführer wird Ihnen alles über diese einzigartigen Tiere und ihr Verhalten erklären. Nach etwa 1 Std. Tierbeobachtung kehren Sie zum Schiff in Punta Arenas zurück.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet, unebenes Gelände. Begrenzte Teilnehmerzahl. Rund um den Hügel ist es windig, daher empfiehlt sich die Mitnahme einer warmen Jacke. Wanderschuhe und die Mitnahme eines Fernglases empfohlen. Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

**Escort: Mats, Pauline**

Der Guide in Bus 1 hat leider sehr wenig erzählt. Mit Hilfe von Übersetzungshilfen und Stellen von Fragen konnten dann doch einige Informationen gegeben werden. Trotz Regen wurden zum Glück einige Kondore gesichtet.

**Patagonische Geschichte**|ca. 5 Std. | Preis 139 €

Sie fahren etwa eine Stunde nach San Juan, das geographische Zentrum Chiles, 56 km von Punta Arenas entfernt. Nach einem kurzen Fotostopp Weiterfahrt zum Fort Bulnes, dem ersten chilenischen Außenposten im Gebiet der Magellanstraße. Er war 1843 unter Präsident Bulnes errichtet worden, der dieses südliche Territorium für Chile beanspruchen wollte. Aufenthalt gut 1 Std., danach Weiterfahrt zum Herrenhaus "Rio de Los Ciervos", das einer Pionierfamilie aus der Region gehört. Es ist ein Ort, der Kultur, Tradition und Tourismus verbindet. Nach einer Führung durch das Anwesen erleben Sie eine Folkloreshow und genießen einen Umtrunk, danach erfolgt dann wieder die Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Gut 2,5 Std. zu Fuß.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Der Ausflug wurde auf Grund von zu geringen Buchungszahlen abgesagt.

**Bootstour zur Pinguinkolonie Isla Magdalena**|ca. 4 Std. | Preis 189 €

Etwa 30-minütiger Transfer zur Anlegestelle Laredo Bay, 25 km nördlich von Punta Arenas gelegen. Sie fahren im Zodiac (motorisiertes Schlauchboot) ca. 1 Std. durch die eisigen Wasser der Magellanstraße zur Insel Magdalena. Die Insel ist seit 1982 Teil der Pinguinschutzzone. Zwischen Oktober und März brüten hier über 60.000 Pinguinpaare. Etwa 1 Std. Aufenthalt zur Tierbeobachtung. Rückfahrt per Zodiac und Bus zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Wenige Informationen unterwegs in englischer Sprache. Der Ausflug ist wetterabhängig. Wetterfeste Kleidung empfohlen.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

**Escort: Jakob**

Sehr schöner Ausflug, viele Pinguine gesehen. Zusätzlich Besuch der Seelöweninsel und auch dort sehr viele Tiere gesehen.

Allgemein: Die Busse standen auf einem Parkplatz am Ende der Pier, ca. 300 Meter vom Schiff entfernt. Die Gäste mussten dann dort zuerst durch ein Terminal laufen, dort fand wie immer die Taschenkontrolle statt und es gab einige Sitzmöglichkeiten, Toiletten und W-Lan. Die Busse waren alle in einem guten Zustand und die Reiseleiter waren deutsch- als auch englischsprachig und ebenfalls gut. Leider hat es den ganzen Tag geregnet und es war ungemütlich nass-kalt.

**Fr. 16.02. Ushuaia / Feuerland / Argentinien 07:00 – 22:00 Uhr**

**Katamaranfahrt auf dem Beagle-Kanal**|ca. 3 Std.| Preis 59 €

Diese 2,5-stündige Bootsfahrt bringt Sie mitten auf den Beagle-Kanal. Sie verlassen den Hafen von Ushuaia und folgen der argentinischen Küste. Bei gutem Wetter genießen Sie eine spektakuläre Sicht auf den Olivia Berg, auf den Gletscher Le Martial sowie auf Ushuaia. Dann fahren Sie weiter in die Mitte des Kanals zur Leuchtturminsel Les Ecleraires. Diesen malerischen Leuchtturm sieht man oft auf Postkarten abgebildet, er ist das Wahrzeichen für die Region des Beaglekanals. Nicht weit davon entfernt liegt die Seelöweninsel. Die Tiere lassen sich vom Katamaran aus gut beobachten. Auch bei der Vogelinsel wiederholt sich das Schauspiel, denn schwarz-weiße Kormorane scheuen nicht die unmittelbare Nähe des Schiffes. Wenige Hundert Meter vom Schiff zum Anleger des Katamarans und zurück werden zu Fuß spaziert.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)  
**Escort: Wiebke, Sabine, Jakob**

Ausflug nach Plan.

**Landschaftsfahrt Feuerland**|ca. 4 Std. | Preis 69 €

Landschaftsfahrt Richtung Norden quer durch Feuerland, teils auf unbefestigten Wegen zum etwa 55 km entfernt gelegenen Lago Escondido. Fotostopp unterwegs. Der See liegt zwischen hohen, von dichtem Urwald überwachsenen Bergen und ist erst vom Garibaldi-Pass (450 m Höhe) aus zu sehen, daher sein Name "versteckter See". Genießen Sie einen herrlichen Rundblick auf den Escondido-See und den Fagnano-See sowie die Landschaft der patagonischen Steppe im Hintergrund. Auf dem Rückweg nach Ushuaia Stopp in einem Restaurant, wo Kaffee serviert wird, in dem ein Schuss Schnaps nicht fehlen darf. Das typische Heißgetränk soll gegen die patagonische Kälte helfen. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

**Escort: Rike, Elke, Mats, Franziska**

Kaffeepause war mit 50 Minuten zu lang und Gäste wussten nicht so recht, was sie dort so lange machen sollen. Ansonsten schöner Ausflug der allerdings auch in 3,5 Stunden durchführbar ist.

**Wandertour Tierra Mayor**|ca. 4 Std. | Preis 79 €

Ein Ausflug für sportliche Naturfreunde. Nach etwa 40 Min. Busfahrt zum Fuß des Olivia Berges beginnt die Wanderung. Sie durchqueren ein Tal und steigen zu einem Aussichtspunkt hinauf. Der Rundwanderweg führt durch Torfmoore, Wälder und vorbei an Flüssen. An einer kleinen Schutzhütte wird am Ende der etwa 1,5-stündigen Wanderung Kaffee/Tee und Kuchen zur Stärkung angeboten, bevor Sie nach Ushuaia zurückkehren.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Wetterfeste Kleidung und die Mitnahme dicker Socken wird empfohlen. ~~Geeignete Stiefel erhalten Sie vor Ort.~~ Wenige Informationen unterwegs in englischer Sprache.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

**Escort: Kathrin**

Es gibt keine Stiefel vor Ort! Bitte den Satz streichen und die Gäste darauf hinweisen festes Schuhwerk anzuziehen. Ansonsten sehr schöner Ausflug.

**Lapataia-Nationalpark**|ca. 4 Std. | Preis 85 €

Von Ushuaia fahren Sie etwa 20 km zum Nationalpark von Feuerland, der sich auf einer Fläche von ca. 63.000 ha erstreckt. Hier gibt es auf begrenztem Raum abwechslungsreiche Natur: Hochmoore, Buchenwälder, Kliffe und Bergketten. Der südlichste Park Argentiniens wird von unzähligen Flüssen durchquert, die in den Beagle Kanal münden. Kurze Pause am See Lago Roca, bevor Sie in die Lapataia Bucht weiterfahren. Sie sehen Gebirge und Täler mit reicher Flora. Mit etwas Glück sichten Sie Hochland- und Magellan-Gänse, Albatrosse und sogar Kondore. Eine schöne Fahrt durch eine Landschaft, deren Weite und Stille beeindruckend ist. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

**Escort: Harald, Pauline**

Am La Roca See ist die Gruppe zum Restaurant gelaufen (ca. 20 Minuten), da letzteres erst um 10.00 Uhr öffnete (kein Einkehr o. Äh., lediglich Toilettenstop). Sehr schöner Spaziergang. Zwei Gäste wollten nicht laufen und konnten mit dem Bus fahren.

Schöner Ausflug, Gäste zufrieden.

**Im Geländewagen auf Holzfällerspuren**|ca. 4 Std. | Preis 149 €

Vom Hafen fahren Sie mit Allradfahrzeugen etwa 15 km in das nördlich gelegene Carbajal-Tal. In diesem mit Torf bedeckten und von beeindruckenden Bergen gesäumten Gletschertal verlassen Sie die befestigte Straße und folgen einem Weg, der früher von Holzfällern genutzt wurde, um Ushuaia mit Brenn- und Bauholz zu versorgen. Während der Fahrt durch unwegsames Gelände in die Wälder Feuerlands erfahren Sie Wissenswertes über Flora und Fauna. Sie sehen die Holzfällerhütte Nunatak und fahren zu einem Unterschlupf, der den Holzfällern Schutz vor schlechter Witterung bot. Hier genießen Sie den unvergleichlichen Panoramablick über die umliegenden Bergketten. Sie haben Zeit, den Wald zu Fuß zu erkunden. Anschließend wird zur Stärkung ein kleiner Imbiss gereicht, bevor Sie nach Ushuaia zurückfahren.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit/Rückenleiden nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Wenige Informationen unterwegs in englischer Sprache.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

**Escort: Claudia**

Es gab 8 Buchungen für diesen Ausflug und die Agentur wollte EINEN Jeep nehmen – somit hätte von Schiffsseite niemand zum Übersetzen mitfahren können. Auf Nachfragen wurden dann doch zwei Jeeps geschickt – wodurch der Ausflug um einiges komfortabler durchgeführt werden konnte (4 Gäste pro Jeep).

In der Programmausschreibung steht, dass ein „kleiner Imbiss“ gereicht wird. Tatsächlich wurde im Huskey Park ein Mittagessen mit Steak, Kartoffeln und Gemüse gereicht sowie Brot mit Wurst-und Käßeaufschnitt. Die Gäste waren begeistert.

**Golf am Ende der Welt**|ca. 5 Std. | Preis 229 €

Der südlichste Golfplatz der Welt befindet sich etwa 6 km westlich von Ushuaia, am Rande des Nationalparks. Wegen des unbeständigen Klimas wird in Ushuaia zwar wenig Golf gespielt und das Grün ist nicht ganz so üppig wie gewohnt, dennoch ist es für Golfliebhaber ein besonderes Erlebnis, die 1992 eröffnete 9-Loch-Anlage am "Ende der Welt" zu bespielen und beim Putten den Blick auf die chilenischen Anden zu genießen. Im Ausflugspreis sind Transfers, Greenfee, Miete der Golfschläger und Nutzung des Clubs eingeschlossen. Caddies sind nicht verfügbar.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Ausflug wird ohne Reiseleitung durchgeführt. Wenige Informationen unterwegs in englischer Sprache.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

Der Ausflug wurde auf Grund von zu geringen Buchungszahlen abgesagt.

Allgemein: Die Busse standen direkt vor dem Schiff und waren alle in einem guten Zustand. Reiseleiter hauptsächlich deutschsprachig und ebenfalls gut. Wetter sonnig und ab mittags angenehm warm.

**Mo. 19.02. Puerto Madryn / Argentinien 08:00 Uhr – 22:00 Uhr**

**"Cerro Avanzado"**|ca. 3,5 Std.| Preis 89 €

Vom Schiff aus fahren Sie in den Süden von Puerto Madryn und gewinnen einen Eindruck der patagonischen Küstenlandschaft. Die Fahrt führt über Landwege, durch Sanddünen und entlang der Steilküste bis zum Seelöwenreservat von Punta Loma. Das kleine Reservat dient dem Schutz einer Seelöwenkolonie. Von einer Aussichtsplattform, auf einer Klippe gelegen, haben Sie die ideale Möglichkeit, das rege Treiben und Spiel der Tiere zu beobachten. Anschließend Weiterfahrt zum Gebiet des Cerro Avanzado, wo Sie einen Mate-Tee mit Gebäck genießen. Rückkehr zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Wenige Informationen unterwegs in englischer Sprache.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)  
**Escort: No Escort**

Da es sich um Kleinbusse für maximal 11 Personen handelte, konnte bei diesem Ausflug keine schiffsseitige Begleitung mitfahren. Schöner Ausflug, Gäste zufrieden.

**Punta Loma im Schlauchboot**|ca. 3 Std. | Preis 99 €

Je nach Liegeplatz etwa 15 Min. Transfer oder kurzer Fußweg zur Anlegestelle des Zodiaks und Fahrt entlang des langen Sandstrandes von Puerto Madryn. Es eröffnet sich ein schöner Blick auf die Skyline der Stadt und Sie erkennen den historischen Platz, wo Mitte des 19. Jh. die ersten Siedler landeten und ihre Häuser bauten. Anschließend geht es die Küste entlang in Richtung Punta Loma. Unterwegs erleben Sie die vielfältige Vogelwelt mit Austernfischern, Kormoranen sowie Sturmschwalben. Mit etwas Glück schwimmt sogar ein Pinguin oder Delphin vorbei. In Punta Loma angekommen, können Sie die Seelöwen vom Wasser aus beobachten. Nach insgesamt 2,5 Std. Bootsfahrt kehren Sie zum Schiff zurück.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Windjacke empfohlen. Wenige Informationen unterwegs in englischer Sprache.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

**Escort: Claudia**

Ausflug nach Plan.

**Pinguinkolonie Punta Tombo**|ca. 7,5 Std. mit Lunchbox| Preis 129 €

Nach etwa 70 km Fahrt in einfachen Bussen erreichen Sie die kleine Stadt Trelew. Über Schotterstraßen fahren Sie durch die patagonische Steppe ca. 110 km weiter südlich nach Punta Tombo. Nach der langen und eher wenig abwechslungsreichen Fahrt ist der Anblick einer der größten Pinguin-Kolonien außerhalb der Antarktis beeindruckend. Magellan-Pinguine haben am einsamen Ort Punta Tombo auf einer 3 km langen ins Meer ragenden Landzunge an der Atlantikküste ihre Brutstätten. Von Oktober bis März versammelt sich hier eine große Zahl Pinguine. Auf markierten Wegen haben Sie die Möglichkeit, sich mitten in die Pinguinkolonie zu begeben und aus nächster Nähe die Männchen bei der Brautschau zu beobachten. Lunchbox-Verzehr unterwegs.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl. Der Aufenthalt in der Kolonie beträgt etwa 1,5 Stunden. Ein anstrengender, doch sehr interessanter Ausflug. Lange Fahrtzeiten.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

**Escort: Harald, Franziska**

Frau Hoffmann, Kabine 922, BN 805433 in Bus 14 (Harald) hatte an der Pinguinkolonie einen kurzen Kreislaufzusammenbruch mit Sturz – vermutlich da keine Kopfbedeckung und zu wenig getrunken. Sie ruhte sich kurz im Roten Kreuz Zentrum an der Pinguinkolonie aus, führte den Ausflug danach fort und fühlte sich auf Rückfragen auch gut.

Das „Lunchbox-Mittagessen“ war keine richtige Lunchbox, sondern wurde in einem Restaurant serviert (Sandwichs auf einem Teller) und wurde von den Gäste positiv bewertet.

Schöner Ausflug, Gäste zufrieden.

**Halbinsel Valdés**|ca. 7,5 Std. mit Lunchbox | Preis 139 €

Dieser Ganztagesausflug führt Sie zum Tierschutzreservat auf der Halbinsel Valdés. Die Halbinsel bedeckt eine Fläche von 3.625 qkm und ist mit dem Festland über eine Landenge verbunden. Valdés hat besondere klimatische Bedingungen und bietet eine faszinierend vielfältige Fauna. Nach etwa einer Stunde eher wenig abwechslungsreichen Fahrt in einfachen Bussen erreichen Sie ein Informationszentrum. Kurzer Besuch und Weiterfahrt nach Caleta Valdés ~~oder Punta Delgada~~, beide am östlichen Ende der Halbinsel gelegen. Hier befindet sich einer der wenigen Orte, an dem riesige See-Elefanten auf dem Festland ihre Jungen gebären. Von den Aussichtsplattformen am langen Strand können sie beobachtet werden. Auf dem Rückweg über Puerto Pirámides können Sie mit etwas Glück weitere Tiere beobachten: Eulen, Guanacos (Lamarasse), Nandus (südam. Laufvogel), Maras (patagonische Hasen), graue Füchse, evtl. auch Gürteltiere und verschiedene Vogelarten. Lunchbox-Mittagessen unterwegs.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit oder Rückenleiden nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

**Escort: Jakob, Ortrud, Mats**

Bitte Punta Delgada in der Ausflugsbeschreibung streichen, da dies nicht mehr angefahren werden kann.

See-Elefanten konnten nur aus großer Entfernung gesehen werden. Generell recht lange Fahrzeiten, evtl. mit aufnehmen in der Ausflugsbeschreibung analog zu Punta Tombo.

**Punta Ninfas und El Pedral**|ca. 6,5 Std. mit Essen | Preis 179 €

Erleben Sie die patagonische Atlantikküste aus der Sicht der ersten Pioniere, die sich im vergangenen Jahrhundert in diesem Gebiet angesiedelt haben. Nach etwa 1,5 Stunden Fahrtzeit erreichen Sie den Leuchtturm in Punta Ninfas, der den Seefahrern bei der Einfahrt in den Golf als wertvolle Orientierungshilfe dient. Nach einem kurzen Stopp fahren Sie weiter zu dem Farmhaus El Pedral, welches am Anfang des 20. Jahrhunderts gebaut wurde und noch immer seinen ursprünglichen Stil hält. Nach der Besichtigung des Haupthauses fahren Sie zum Strand und besuchen eine Pinguinkolonie. Während eines geführten Spaziergangs durch die Nistplätze der zutraulichen Magellanpinguine, die sich jeden September in El Pedral niederlassen, erfahren Sie Wissenswertes über diese neugierigen Tiere. Zum Mittagessen wird ein typisches patagonisches Lamm-BBQ serviert.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

**Escort: Jörg, Rike, Sabine, Kathrin**

Bitte in der Ausflugsbeschreibung hinzufügen, dass fast die gesamte Fahrt über schlecht ausgebaute Schotterstraße zu bewältigen ist. Teilweise war es dadurch so laut im Bus, dass es kaum möglich war über das Busmikrofon zu sprechen. Besonders Herr Ostrowski (Kabine 906, BN 238231) beschwerte sich hierüber.

Außerdem kann der Leuchtturm kann nicht mehr angefahren werden! Die Agentur hatte uns hierüber bereits im Vorfeld informiert und wir haben diese Info auf das Ausflugsticket geschrieben. Bitte in Zukunft den Stopp beim Leuchtturm in der Ausflugsbeschreibung streichen.

Herr Oppel (Kabine 659) hatte bei Lunch einen Schwächeanfall und wurde bei Ankunft an Bord ins Hospital gebracht.

**San Lorenzo Pinguinkolonie**|ca. 9 Std. mit Essen| Preis 219 €

Dieser Ganztagesausflug führt Sie zum Tierschutzreservat auf der Halbinsel Valdés. Die Halbinsel bedeckt eine Fläche von 3.625 qkm und ist mit dem Festland nur über eine Landenge verbunden. Die Halbinsel hat ihre eigenen klimatischen Bedingungen und eine faszinierend vielfältige Tierwelt. Nach etwa einer Stunde eher wenig abwechslungsreichen Fahrt in einfachen Bussen erreichen Sie ein Informationszentrum. Kurzer Besuch und Weiterfahrt durch die endlos erscheinende patagonische Steppe. Von der Forschungsstation "Estancia San Lorenzo“ Umstieg in geländegängige Fahrzeuge. Nach kurzer Fahrt erreichen Sie den Strand. Abseits des großen Touristenstroms können Sie hier eine Pinguinkolonie besuchen. Auf markierten Wegen können Sie spazieren und sich an den neugierigen Tieren erfreuen. Zurück im Farmhaus steht ein landestypisches Lamm-BBQ frisch vom Holzfeuer bereit. Nachmittags besuchen Sie Punta Norte. Hier können Sie von den Stegen aus am Strand ein paar Seelöwen beobachten. Anschließend Rückfahrt nach Puerto Madryn.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit oder Rückenleiden nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

**Escort: Norbert, Elke, Pauline, Lars**

Es erfolgt KEIN Umstieg in geländegängige Fahrzeuge sondern die gesamte Fahrt wurde in den 19-Sitzer Minibussen durchgeführt – bitte in Zukunft in der Ausflugsbeschreibung ändern.

Schöner Ausflug, Gäste zufrieden.

Allgemein: Die Busse standen auf der Pier direkt vor dem Schiff und waren alle in einem guten Zustand. Die Reiseleiter waren sowohl englisch- als auch deutschsprachig (hauptsächlich englischsprachig) und alle gut.

Wetter sonnig und angenehm warm.

**Do. 22.02. Buenos Aires / Argentinien ETA 08:00 Uhr**

**Buenos Aires und Recoleta Friedhof** |ca. 3,5 Std.| Preis 35 €

Busfahrt zu den Sehenswürdigkeiten der Hauptstadt Argentiniens. Zunächst geht es durch das Stadtzentrum zur Plaza de Mayo mit Besichtigungsstopp. Der Platz ist umgeben von historischen Gebäuden wie dem Regierungspalast Casa Rosada, der Kathedrale und dem ehemaligen Rathaus "Cabildo". Am anderen Ende der Avenida de Mayo befindet sich das Kongressgebäude, das dem Weißen Haus in Washington ähnelt. Sie fahren weiter über San Telmo, ein Künstlerviertel mit vielen Antiquitätengeschäften, zum alten Hafen von La Boca, der mit seinen bunten Wellblechhäusern ein beliebter Anziehungspunkt für Touristen ist. Weiter fahren Sie zum nördlichen Stadtzentrum, in dem wunderschöne Parks, weite Straßen und künstlich angelegte Seen das Stadtbild prägen. Besichtigungsstopp beim Recoleta-Friedhof, auf dem imposante Mausoleen reicher Familien zu sehen sind. Auch Evita Perón Duarte fand hier ihre letzte Ruhestätte. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)  
**Escort: Ortrud, Jörg, Sabine, Franziska**

Kurze Fußwege an den einzelnen Stops. Schöner Ausflug, Gäste zufrieden.

**Tigre und Paraná Delta**|ca. 4 Std. | Preis 49 €

Dieser Ausflug führt vom Hafen über die elegante Avenida Libertador General San Martin in die Provinz Buenos Aires mit hübschen Vororten. In Olivos fahren Sie an der Residenz des Staatspräsidenten vorbei und kommen nach San Isidro. Etwa 29 km von der Hauptstadt entfernt beginnt das Delta des Rio Paraná. Dort liegt der Erholungsort Tigre, der mit vielen Ruder- und Yachtclubs ein beliebtes Ausflugsziel der Stadtbewohner darstellt. Sie unternehmen eine ungefähr einstündige Bootsfahrt durch einen kleinen Teil des riesigen Paraná-Deltas und vorbei an den Sommerresidenzen der reichen Bewohner Buenos Aires. Anschließend Rückkehr zum Schiff.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

**Escort: Wiebke**

Ausflug nach Plan.

**Tango-Show**|ca. 2,5 Std. | Preis 59 €

Buenos Aires gilt als Geburtsstätte des Tangos. Italienische Einwanderer machten diesen Tanz Ende des 19. Jahrhunderts bekannt. Der weltweite Durchbruch kam jedoch erst in den 30er Jahren des letzten Jahrhunderts. Bustransfer zum "El Viejo Almacen", einem traditionellen Lokal, das die richtige stimmungsvolle Atmosphäre für den berühmten Paartanz bietet. Hier sehen Sie eine 1,5-stündige Darbietung von Künstlern, die beim Tango den wahren Ausdruck des argentinischen Temperaments verkörpern. Ein Getränk ist im Ausflugspreis eingeschlossen. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Mindestteilnehmerzahl erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

**Escort: Claudia, Paulina**

Tolle Veranstaltung, Gäste begeistert!

**Buenos Aires mit dem Rad**|ca. 4,5 Std. | Preis 79 €

Entdecken Sie die nördlichen Stadtviertel von Buenos Aires auf einer halbtägigen Radtour. Sie durchstreifen Recoleta und Palermo und erfahren, weshalb die Stadt "das Paris von Südamerika" genannt wird. Die Radtour startet nach einem kurzen Transfer an der Plaza San Martín, wo Sie zunächst einige Instruktionen für die Tour erhalten. Von hier radeln Sie dann an der Rechtsfakultät vorbei zur Floralis Genérica, einer gigantischen stählernen Blumenskulptur. Weiter geht es zum Barrio Parque, einem der elegantesten Stadtviertel mit Villen und Botschaften. Nach einem kurzen Stopp vor dem MALBA (Museum für lateinamerikanische Kunst) fahren Sie weiter zu den Parkanlagen von Palermo. Am Planetarium legen Sie einen Stopp ein, und ein herrlicher Rosengarten lädt zum Verweilen ein. Nach einer Pause geht es wieder zurück nach Recoleta. Hier unternehmen Sie einen geführten Rundgang (ohne Fahrrad) über den gleichnamigen Friedhof, bevor Sie über die elegante Avenida Alvear zurück zum Plaza San Martín fahren, wo die Fahrräder wieder in Empfang genommen werden. Transfer zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Es kommen "Beachcruiser"-Räder zum Einsatz. Radstrecke etwa 17 km. Fahrradhelme werden gestellt.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

**Escort: Rike**

Gäste waren begeistert. Von Agenturseite waren zusätzlich zum Guide drei Assistents dabei, welche die Gruppe zusammengehalten haben.

Gäste waren alle konditionell fit und hatten keine Angst vor Grosstadtverkehr mit Rad.

Die Strecke führt oft über die belebte Autostrasse und daher sollten die Gäste wirklich sehr vertraut mit Radfahren im Verkehr sein.

**Buenos Aires und Fiesta Gaucha**|ca. 9 Std. mit Essen | Preis 129 €

Während dieses Ausfluges werden Sie die Höhepunkte der Hauptstadt Argentiniens sowie deren Umgebung sehen. Die Tour beginnt mit einer Stadtrundfahrt. In der Umgebung der Avenida de Mayo lassen die Gebäude die vergangenen glorreichen Zeiten erahnen. Sie passieren die Plaza de Mayo, welche umgeben ist von der Casa Rosada (dem Regierungsgebäude), der Metropolitan Kathedrale und der Cabildo (Stadthalle). Die Fahrt führt Sie weiter über das Künstlerviertel San Telmo zum alten Hafen von La Boca. In diesem Hafenviertel sind die bunten Häuser aus Wellblech sehenswert. Nach einem Rundgang verlassen Sie die Stadt entlang der Stadtparks in Richtung Autobahn. Argentinien ist das Land der Gauchos und der Viehherden. Mit 55 Millionen Tieren gibt es fast doppelt so viele Rinder wie Menschen in diesem Land. Buenos Aires liegt in der "Pampa", einer fruchtbaren Ebene. In dieser Gegend befinden sich die größten Estancias (Farmen). Nach Ihrer Ankunft auf der Estancia werden Sie mit typischen "Empanadas" (gedeckte Fleischküchlein) willkommen geheißen. Nach einem typischen Mittagessen mit Fleisch, diversen Salaten, Wein, Mineralwasser und Kaffee werden Sie mit traditioneller Musik und Tänzen aus der "Pampa" unterhalten. Die Gauchos führen Ihnen ihre Reitkünste vor. Etwas Freizeit, bevor es wieder zurück nach Buenos Aires geht. Gegen Abend und nach einem erlebnisreichen Tag kehren Sie mit vielen neuen Eindrücken zum Hafen zurück.

Vorbehaltlich Änderungen Programm/Preis (Stand: September 2023)

**Escort: Pauline, Elke, Norbert, Jakob**

Ausflug nach Plan.

Allgemein: Um zu den Ausflugsbussen zu gelangen musste man erst mit einem Hafenshuttle zum Terminal fahren und hinter dem Terminal erfolgte dann der Umstieg in die Ausflugsbusse. Gäte die privat an Land wollten mussten noch eine „Station“ (20m) weiterfahren.

**Ausflugsbericht geführt von: Franziska Blanz**

**Kontrolliert durch: Elke Sprengel**